

# Bauwahnsinn in Rudow!

Die ev. Kirche in Rudow plant auf dem sog. Mettefeld zwischen Ostburger Weg und Neuhofer Str. inmitten von kleinen Einfamilienhäusern massive mehrgeschossige Blockbauten errichten zu lassen.

## Welche Konsequenzen hat diese Bauwut?

- Vernichtung der **letzten ökologisch** wichtigen landwirtschaftlich genutzten Fläche in Rudow Süd.
- Nicht lösbare Verkehrs- und Parkprobleme durch zusätzlich mehr als 400 PKW.
- Gefährdung unserer Kinder durch zusätzliches Verkehrsaufkommen z.B. in der Neuhofer Str.

## Wer ist für diesen geplanten Irrsinn verantwortlich?

- Der Gemeindegemeinderat der ev. Kirche Rudow entscheidet **allein** über die Vernichtung oder den Erhalt des Feldes.
- Die Partei Bündnis 90/Die Grünen (mit Duldung der SPD) sprechen sich **ausdrücklich** für die rücksichtslose Vernichtung dieser ökologisch wichtigen Fläche aus.

# Bürgerinitiative Rudow e. V. „Rettet Rudows Felder“

## Zusätzliche Informationen:

### Warum soll dieses Feld vernichtet werden?

- Die ev. Kirchengemeinde hat in den letzten Jahren und Jahrzehnten auf kircheneigenen Grundstücken in Rudow und in der Gropiusstadt mehrere tausend Wohnungen errichtet (errichten lassen).
- Aus der Vermarktung dieser Grundstücke hat die ev. Kirche zig Millionen Euro erzielt und verpachtet nun allein aus Geldgründen ohne Rücksicht auf die Rudower Bevölkerung auch noch das letzte ökologisch erhaltenswerte Feld.
- Die Aussage, man wolle dringend benötigten Wohnraum schaffen, ist unglaublich, da in der Nähe (Schönefeld, Waltersdorf, Schulzendorf, Wildau, Königs Wusterhausen usw.) zurzeit **zehntausende** Wohnungen entstehen (auch dort zum Teil auf kircheneigenen Flächen).

### Was plant die Kirche als nächstes?

Die ev. Kirchengemeinde Rudow plant, die Bevölkerung in Rudow am

**Freitag, d. 10. Sept. um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr)**

im Gemeindezentrum Köpenicker Str. (Kirche Alt-Rudow)

über ihre Bauabsichten zu informieren.

**Wir bitten Sie, machen Sie dort Ihren Unmut gegenüber der ev. Kirchengemeinde deutlich. Lassen Sie sich nicht auf eine Diskussion darüber ein, ob 4- oder 5-geschossige Blockbauten errichtet werden. Es geht um den Erhalt des Feldes, den sozialen Frieden in Rudow und die Verhinderung eines irreparablen Schadens an dem Ortscharakter Rudows.**

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten: Spendenkonto Bürgerinitiative Rudow e.V. Konto: Berliner Sparkasse DE06 1005 0000 0190 8566 61

Berlin, d. 25.8.21